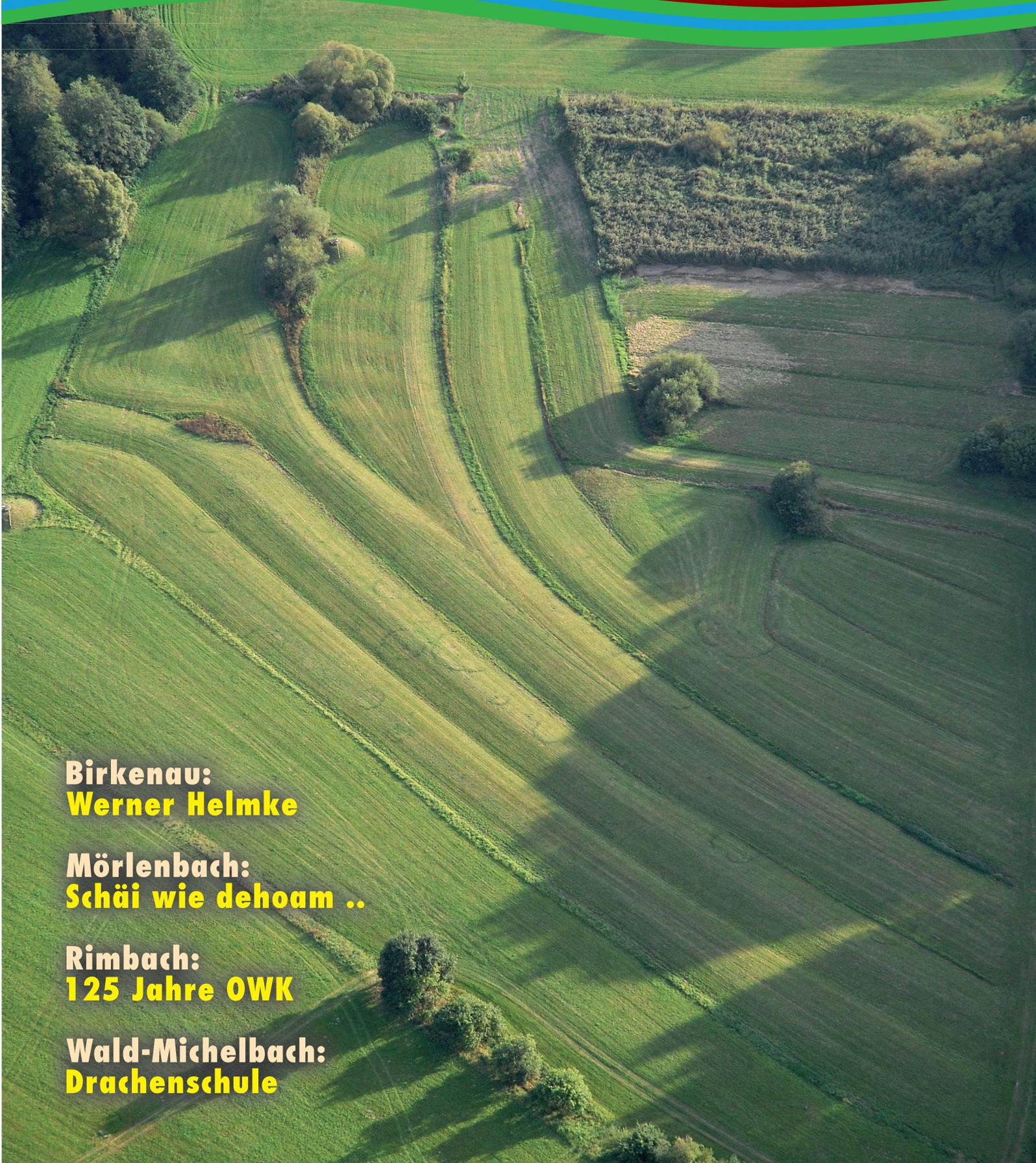




Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 67 März 2014



Birkenau:
Werner Helmke

Mörtenbach:
Schäi wie dehoam ..

Rimbach:
125 Jahre OWK

Wald-Michelbach:
Drachenschule

Dr. med.
Ursula Schwab

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hausärztliche Versorgung / Hausbesuche

Klassische Homöopathie
Akupunktur
energetische Psychotherapie

Die meisten Kassen übernehmen
die Kosten für die Homöopathie.

69488 Birkenau
Im Herrengarten 31
Telefon 06201 373370

E-Mail: Dr.med.USchwab@t-online.de
www.praxisdrschwab.de



Mäule
Café & Konditorei

Große Auswahl
an Pralinen und Torten
aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:
Di - Fr 7:00 - 18:00 Uhr
Sa 6:30 - 13:00 Uhr
So 13:00 - 17:00 Uhr
Montag Ruhetag

Rathausstraße 18 ● 64668 Rimbach ● Telefon 06253 7374

INHALT

Birkenau	Reiseleiter Werner Helmke	Seite 4
Magazin	. . . . .	Seite 6
Künstler	Idiots in the Crowd	Seite 9
Mörtenbach	Schäi wie dehoam	Seite 10
Magazin	. . . . .	Seite 12
Rimbach	125 Jahre OWK	Seite 14
Magazin	. . . . .	Seite 16
Wald-Michelbach	Drachenschule	Seite 18
Magazin	. . . . .	Seite 20
Termine	. . . . .	Seite 22
Magazin	. . . . .	Seite 24
In eigener Sache/Impressum	. . . . .	Seite 27

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörtenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de



Innenraumgestaltung

Dieter Brehm
Malermesterbetrieb
Energieberater

■ Im Mühlacker 14 ■ 06201 / 3 99 00
■ 69488 Birkenau ■ service@maler-brehm.de



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

es geht nauszus, wie der Odenwälder sagt und man merkt das unter anderem an den vielen Veranstaltungen, die sich mit dem Thema „Reisen“ beschäftigen. Passionierte Reisende berichten bei verschiedenen Veranstaltungen von ihren Touren. Z. B. Werner Helmke aus Hornbach, der seit vielen Jahren Studienreisen organisiert, oder Gertrud Vogel und auch andere Vortragende, die ihre Reiseerfahrungen mit Lichtbildvorträgen teilen. Zu Fuß unterwegs ist der OWK Rimbach schon seit 125 Jahren im Odenwald und anderswo.

Der Weschnitz-Blitz macht eine kleine Reise in den Überwald, wo er seit einigen Jahren mit Interesse die Entwicklung der freien Schule beobachtet, die auch von Kindern aus dem Tal besucht wird. Und in Vöckelsbach wird das Daheimsein gefeiert mit allen seinen schönen Seiten.

Viel Spass beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Februar-Ausgabe zeigte rechts Lörzenbach und Fahrenbach, von links drängte sich Fürth ins Bild.



Foto: Archiv W. Helmke

Werner Helmke unterwegs

Werner Helmke - Reiseleiter beim Kulturverein

(cw) Der Kulturverein Birkenau wird in diesem Jahr stolze 65 Jahre alt. Von Beginn an gelingt es ihm, in Birkenau kulturelle Impulse zu setzen. Er will Forum und Bühne für die Kreativität der Menschen vor Ort sein, Beiträge zur Bildung aller Altersgruppen leisten und zugleich die Geselligkeit pflegen. Ob Musik, Malerei, Theater, Kabarett, Tanz, deutsche Geschichte oder Heimatgeschichte, zu all diesen Bereichen hat der Kulturverein Veranstaltungen oder Kurse angeboten, oft mit Referenten oder Kursleitern aus den eigenen Reihen. Die gesammelte Lebens- und Berufserfahrung der aktiven Vorstandsmitglieder, die das Programm gestalten, kommt zusammen mit einer lebendigen Neugierde auf Themen, die sich außerhalb des üblichen Alltags befinden.

Da der Kulturverein immer auch Wert auf das eigene Tun und die eigene Erfahrung legt, hat sich in inzwischen 28 Jahren ein Bereich etabliert, der dies im hohen Maß ermöglicht und für den Werner Helmke aus Hornbach verantwortlich zeichnet: die jährliche Studienreise.

Werner Helmke, inzwischen pensionierter Studiendirektor, hat in seinen aktiven Lehrerjahren am Werner-Heisenberg-Gymnasium in Weinheim Englisch, Geschichte und Sport unterrichtet. Er hat Klassenfahrten mit seinen Schülern organisiert und durchgeführt, so dass es für die Mitglieder des Kulturvereins nahe lag, an ihn den

Wunsch heranzutragen, für sie eine Studienfahrt nach London zu organisieren. Werner Helmke, der dem Kulturverein schon lange verbunden war, nahm diesen Auftrag an und organisierte und leitete die erste Studienreise des Kulturvereins 1986 nach London. „Wir haben das fortgesetzt“, sagt er selbst trocken zu einer erfolgreich verlaufenen Reise, auf deren Rückfahrt bereits die Pläne für das kommende Jahr geschmiedet wurden.

Es wurde jährlich fortgesetzt unter Werner Helmkes Leitung. Zu Beginn waren die Ziele europäische Hauptstädte, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln angesteuert wurden. „Inzwischen sind wir bequemer geworden und reisen oft mit dem Bus“, sagt Werner Helmke. Auch Flugreisen zu Zielen außerhalb Europas wurden unternommen. Eine beachtliche Liste an Reisen ist in den 28 Jahren zusammengewachsen. Darunter sind Ziele innerhalb Deutschlands, wie der Thüringer Wald oder der Norden Deutschlands, viele europäische Großstädte von Wien bis Istanbul oder auch Fernreisen in die USA und nach Israel. Eine Ostseekreuzfahrt wurde unternommen, wie auch eine Schiffsreise auf der Seine in Frankreich.

Werner Helmke bereitet die Reisen von zu Hause aus vor und schätzt dafür die Möglichkeiten des Internet. Er organisiert nicht nur Reisemittel, Unterkunft und Verpflegung, er informiert sich

auch über die Sehenswürdigkeiten vor Ort, über Geschichte und kulturelle Besonderheiten des Reiseziels. Führungen durch die Tourismusbüros in Großstädten gilt es zu buchen, wie auch Mitreisende mit einschlägigen Erfahrungen für eigene Vorträge zu gewinnen. Viele Informationen recherchiert Werner Helmke selbst. Natürlich findet auch die Kultur am Reiseziel Beachtung, Museen und Ausstellungen werden besucht und auf jeder Reise ein Konzert. Die Israelreise wurde von einem einheimischen Fremdenführer begleitet und ermöglichte die Begegnung mit Einheimischen. Bei einem Besuch in einer christlichen Schule für palästinensische Kinder war ein Austausch mit Lehrern und Schülern über das Leben in Palästina möglich. Der Kulturverein entschied sich danach, eine Patenschaft zu übernehmen.

Wo immer es persönliche Beziehungen gibt, werden Begegnungen vor Ort organisiert. Dies sei immer ein Glücksfall, sagt Werner Helmke, denn die einheimischen Führungen seien die intensivsten. Die lokalen Führer identifizierten sich mit ihrer Heimat und sehen sich in der Regel als deren Botschafter. Solche Führungen gehen über die reine Wissensvermittlung hinaus, weil die Einheimischen nicht nur mit der Ortsgeschichte vertraut sind, sondern auch voller erlebter und überlieferter Geschichten sind, die die Besichtigungen lebendig machen.

Nach seiner schönsten Reise gefragt, nennt Werner Helmke die Studienfahrt an die Ostküste der USA 1997. Hier im Angesicht des World Trade Center in New York, in der Walfängerstadt Newport, in Concord, wo der Bürgerkrieg begann oder in Boston, wo die Unabhängigkeitsbewegung entstand, habe er besonders stark erlebt, wie bauliche Zeugen von einer großen Vergangenheit erzählen. So sei es z. B. ein beeindruckendes Erleben von Geschichte gewesen, einen ausgestellten Kabeljau im Capitol in Boston zu sehen, der den früheren Reichtum der Region repräsentierte, deren Küste heute leergefischt ist.

Wenn Werner Helmke von seinen Reisen erzählt, bestätigt er zugleich seine eigene Behauptung: „Was man mit vollem Bewußt-

sein gesehen hat, vergißt man nicht.“ Seiner Meinung nach spielen historische Plätze eine große Rolle, um Bewußtsein zu schaffen, sich in andere Zeiten zu versetzen. Man könne zu historischen Situationen zurückkehren und gewissermaßen Insider werden. „Wir können die Kenntnisse der Vergangenheit mit dem verbinden, was wir sehen. Wir können einen Bezug zu Menschen, deren Selbstverständnis und deren Geschichte herstellen. Das Wissen darüber, wie andere Menschen leben, welche historische Erfahrung sie haben, macht uns vorsichtiger im eigenen Urteil.“ Dies mache das Reisen für ihn so spannend, sagt Werner Helmke.

Er legt bei seiner Reiseplanung natürlich auch Wert auf gute regionale Küche, fügt er hinzu. Ein Picknick ist fester Bestandteil jeder Fahrt.

Gibt es Pläne für die Zukunft?

In diesem Jahr soll Böhmen (Tschechien) das Reiseziel sein mit einem Besuch von Prag. Auch Oberitalien mit Mantua und Mobino, den alten Hauptstädten der italienischen Herzogtümer, steht noch auf der Wunschliste.

Die Reisegruppe besteht von Beginn an aus einem festen Kern von Vereinsmitgliedern des Kulturverein Birkenau, ist aber stets auch für neue Mitreisende offen.

Neben seiner Reiseleitertätigkeit hat Werner Helmke viele geschichtliche Vorträge für den Verein gehalten und viele Jahre Vorstandsarbeit gemacht.

Die letztjährige von Werner Helmke organisierte Reise, war eine Schiffsreise auf der Seine von Paris bis nach Honfleur, mit einem Besuch von Paris und vielen anderen Besichtigungen unterwegs. Nicht nur für Mitgereiste, sondern für alle Interessierten hat Werner Helmke diese Reise mit ihren Sehenswürdigkeiten und Hintergrundinformationen in einem Bildvortrag zusammengefasst, den er im Alten Rathaus in Birkenau präsentieren wird.

„Flussfahrt auf der Seine - von Paris bis zur Normandie“
Montag, 7. April, 20:00 Uhr, Altes Rathaus Birkenau



Sowohl unser Ladengeschäft Sternenlotus, als auch der zusätzliche Verkaufsraum im Hof Elfengarten bietet Ihnen, den Jahreszeiten angepasst, ein wechselndes, reichhaltiges Angebot an schönen Dingen für drinnen und draußen. Besuchen Sie uns! Wir sind sicher, dass auch Sie das Passende für Ihre Wohnung, Ihren Garten oder zum Verschenken finden werden. Lassen Sie sich von unserem Angebot verzaubern.

Über Ihren Besuch freut sich unser Verkaufsteam: Silvia Janisch, Nicole Bröker und Heidi Jöst.

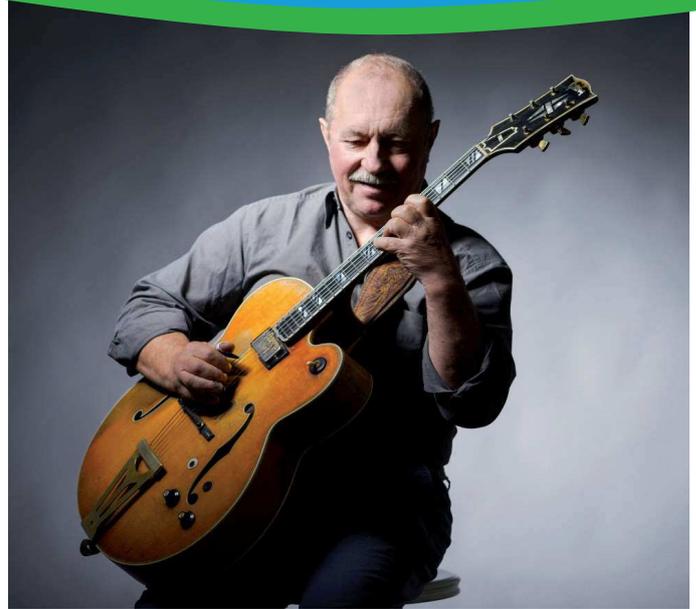
Kontakt: Silvia Janisch, Hauptstraße 58, 69488 Birkenau / Tel.: 06201-33 5 11
E-Mail: kontakt@esoterik-sternenlotus.de / Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15:30 bis 18:30 Uhr.



WANDERUNGEN IM OBERENGADIN

Im „Roten Haus“ beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach hat Frau Gertrud Vogel aus Schlierbach schon viele Menschen begeistert mit ihren Dia-Vorträgen über Wetterfahnen, Brunnen und Quellen, Bildstöcke, Heilige und ihre Attribute, Steine und was sie uns erzählen, Altäre zwischen Rhein und Neckar. Jetzt wird diese liebenswerte alte Dame wieder Gast im „Roten Haus“ sein, um ihr Publikum auf eine Entdeckungsreise in eines der höchstgelegenen besiedelten Täler Europas, das Ober-Engadin, mitzunehmen. Es ist zwischen 1600 - 1800 m hoch gelegen und zeichnet sich durch eine Landschaft aus, die die Menschen schon immer anzog, zunächst als Siedler, mit Beginn der Neuzeit zunehmend als Feriengäste. So viele, daß die ursprüngliche ladinische Sprache teilweise zurückgedrängt wurde. Das Oberengadin ist ein schönes Fleckchen Erde, dessen Besuch, geführt von Frau Vogel, sehr zu empfehlen ist, da sie die zahlreichen natürlichen Sehenswürdigkeiten oder alte Bauwerke ins rechte Licht zu setzen versteht. Der Eintritt ist frei, der Verein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 27. März, 20:00 Uhr „Rotes Haus“
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



SAMMY VOMÁČKA JAZZ TRIO

Mit einer bauchigen alten Gibson „Super 400“ bildet Sammy Vomáčka den zentralen Part eines klassischen Jazz - Trios reinsten Wassers. Außer ihm gibt es nur noch Schlagzeug und Kontrabass - eine Besetzung also, in der jazzgitarristische Schwächen gnadenlos zum Vorschein kämen, wenn es sie gäbe. Verwundert reibt man sich die Augen (und die Ohren) bis man begriffen hat, daß das wirklich Sammy Vomáčka ist, und nicht Jim Hall oder Barney Kessel, der da einen Jazz - Standard nach dem anderen mit einer Leichtigkeit intoniert, die schlicht und einfach sprachlos macht. Vollkommen frei hantiert er mit Melodiebögen und Motiven, entlockt ihnen immer neue harmonische Varianten, die auf der Zunge bzw. dem Trommelfell zergehen wie guter Wein. Und dabei klingt er von vorn bis hinten authentisch. Zudem gelingt dem feinen Trio sogar eine ganz besondere Gradwanderung: Die Musik atmet, sie ist luftig, ungezwungen und frei und hat dennoch einen überzeugenden Swing; sie ist harmonisch komplex und kommt dennoch keinen Augenblick abgehoben daher. Sehr elegant und melodios... Karten gibt es in allen Buchhandlungen des Weschnitztals.

Samstag, 8. März, 20:00 Uhr, Kunstpalast
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



Alles rund ums Buch!

Inh. A. Ohlig

**Odenwälder
Wanderkarten
und -führer
für Ihre Tour!**

Mörtenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814
Birkenau: Hauptstraße 87, ☎ 0 62 01/846 33 15
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
www.derbuchladen.info

Die schönsten Blumen
im Tal!

adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



BESCHWINGT UND VON LEICHTER HAND

Beschwingt und von „leichter Hand“ einfach so dahin geworfen - so präsentiert die russische Pianistin Oxana Schmiedel ihr neues Programm, ein hochkarätiges musikalisches Ereignis mit Werken von Mozart, Beethoven, Chopin und Liszt. Hochvirtuose Stücke wie „La campanella“ und „Mazepa“ von Franz Liszt kontrastieren mit eher ruhigen Klavierstücken von W. A. Mozart (A-Dur-Sonate) und Ludwig van Beethoven (ebenfalls A-Dur-Sonate). Zum Abschluß erklingen 5 Etüden von Frederic Chopin, u. a. die „Revolutionsetüde“ und die „Ozeanetüde“.

Und was da dann so von leichter Hand dahin geworfen aussieht, entspringt natürlich einer ernsthaften Auseinandersetzung mit der Intention des jeweiligen Komponisten, sowie den technischen Vertracktheiten, die Klaviermusik dieser Qualitätsstufe in sich birgt. Wer könnte diese beiden Pole der Klaviermusik - das Leichte und das Schwere - besser zusammenführen als Oxana Schmiedel, die es immer wieder glänzend versteht, ihr Publikum zu fesseln und mit ihrer Musikalität zu begeistern.

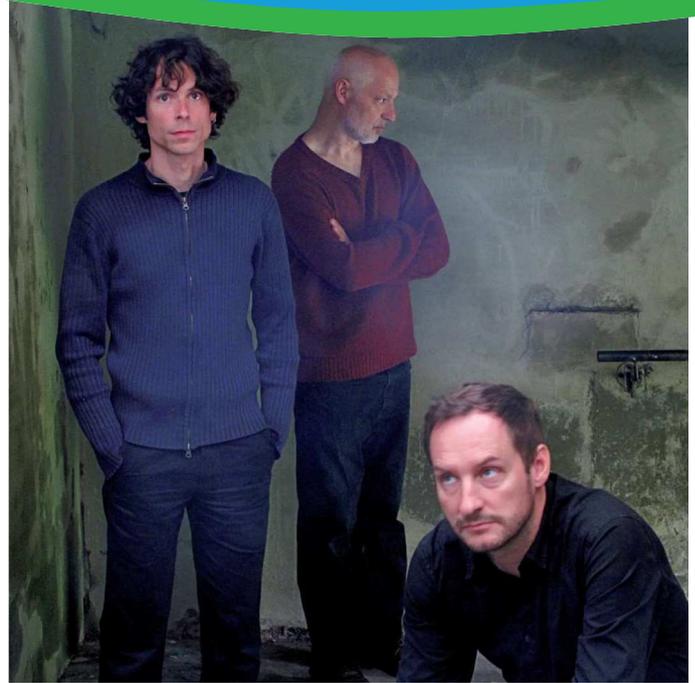
Eintritt: Vorverkauf 14 €, Abendkasse 16 €

Familienkarte 30 €, Schüler und Studenten 10 €

Vorverkauf: Der Buchladen und Guschelbauer in Mörlenbach sowie im Kartenshop der Diesbachmedien.

Infos und Reservierungen Telefon 06201 / 472711

Samstag, 29. März, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



GILBERT PAEFFGEN TRIO

Trance ... Tanz ... Traum

Seit einigen Jahren spuckt die Jazzmaschinerie ein Klaviertrio nach dem anderen aus. Nur wenige dieser Formationen verfügen über die Mischung aus handwerklichem Feinschliff und visionärem Ideenreichtum, die es braucht, um sich vom „courant normal“ abzuheben. Das Gilbert Paeffgen Trio ist eine dieser raren magischen Dreieckskonstellationen: magistrale Musiker, die nicht ihr Ego in den Vordergrund stellen, sondern mit vereinten Kräften und maximaler Empathie ein einzigartiges Trio-Konzept hegen und pflegen. Paeffgen agiert als gleichermassen sensibler und impulsiver „Primus inter pares“. Er prägt den wunderbar transparenten Bandsound nicht nur durch sein außerordentlich feinnerviges und vielfarbiges Schlagzeugspiel, sondern natürlich auch durch die hypnotischen Tonkaskaden, die er dem Hackbrett entlockt - nicht selten verschmelzen Klavier und Hackbrett zu irisierenden Klangflächen. Hier sind keine Jazzpuristen am Werk, sondern weltoffene Musiker, in deren Schaffen sich Forschungsdrang und Formbewusstsein die Waage halten.

Mit dem verhalten wirkenden, aber zielsicher agierenden Oli Kuster am Piano und Harmonium sowie dem Bassisten Urban Lienert hat er zwei Musiker dabei, die mit Klarheit und Überblick für einen Schwebезustand zwischen Trance und Traum und Tanz sorgen.

Von der enorm facettenreichen Musik dieses Trios wird man hingerissen und mitgerissen - mal wähnt man sich in einer rätselhaften Traumspirale, mal in einem Schnellzug ohne Notbremse. Man weiss nicht, was man mehr bewundern soll: Den trickreichen Umgang mit vertrackten Grooves, die klangmalerische Raffinesse oder das traumwandlerische Zusammenspiel.

Sonntag, 9. März, 17:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacher Str. 22, Fürth





Abraham Ortelius: Europakarte, 1595, handkolorierter Kupferstich

ACH EUROPA

Am 25. Mai werden eine halbe Million Menschen in Europa aufgerufen, ein gemeinsames Parlament zu wählen. Es ist die einzige internationale Institution auf der Welt, die von den Bürgern direkt gewählt wird, trotzdem lag die Wahlbeteiligung bei der letzten Wahl 2009 unter 50 %. Europa erscheint heute ohne Glanz.

Ein Vortrag bei der SPD Hornbach will versuchen, dem großen Schwung des Anfangs nachzuspüren, will die Etappen verfolgen, auf denen die europäische Einigung zustande gekommen ist und

schließlich den Zustand heute beschreiben. Vielleicht müssen wir uns gelegentlich daran erinnern, wie aus einem kriegsgeplagten Kontinent eine Staatengemeinschaft des Friedens und des Wohlstands geworden ist.

Werner Helmke wird versuchen, Entstehung und Erscheinung Europas auch mit Hilfe von zeitgenössischen Bildern zu erklären. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 23. März, 18:00 Uhr, Mehrzweckhalle Hornbach

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfg@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Idiots in the Crowd

(Steffen Blatt) Als die Heidelberger Indie-Folk-Rock-Band „Idiots in the Crowd“ bei der Rimbacher Musiknacht im „Bistro“ spielte, war das für zwei der Musiker ein ganz besonderer Abend: Gitarrist und Sänger Thorsten Diehm sowie Schlagzeuger Steffen Blatt sind waschechte Rimbacher; sie sind in der Weschnitztalgemeinde aufgewachsen. Jetzt treten sie bei der „Pre-St. Patrick’s Day-Party“ wieder im „Bistro“ auf, ihrer Stammkneipe aus Schülertagen. Obwohl die beiden schon länger nicht mehr in der alten Heimat wohnen – Diehm lebt in Heidelberg, Blatt in Neckargemünd –, kommen sie gerne zurück, „Odenwaldhölle“ hin oder her. Schließlich wurde auch ihre Band hier gegründet – vor fast 20 Jahren. Es war ein warmer Sommerabend auf einer grünen Wiese. Bei ein paar Bierchen und gemütlichem Gitarrensound kam Diehm, der damals noch Schüler war, die zündende Idee: Wir müssen eine Band gründen. Gesagt, getan, zumindest so ungefähr. Im Jahr 1994 wurde aus der Idee dann Wirklichkeit – die Band formierte sich: „Idiots in the Crowd“ nannten sie sich damals, und so heißt die vierköpfige Truppe auch heute noch. Die Besetzung allerdings hat sich in der Geschichte der „Idiots“ häufig geändert. Nur der 41-jährige Diehm ist unermüdlich von Anfang an dabei.

Blatt (37) kam 2006 dazu, er kannte die Combo noch aus Schülertagen. Als irgendwann das Telefon klingelte und Diehm einen Schlagzeuger suchte, ließ sich Blatt nicht zwei Mal bitten. 2009 suchten die beiden dann eine neue Geigerin – und mussten sich nicht lange umschauchen. Sophie Vardigans hatten sie bereits in einer Heidelberger Kneipe beim Konzert von Sophies Familienband „Lily & Co.“ kennen – und schätzen – gelernt. Als dann die damalige Geigerin die „Idiots“ verließ, klingelte schon Sophies Telefon.

Auch Bassist Gerrit Konrad kannte die Band schon, bevor er zu ihr stieß. „Er meldete sich auf unsere ‚Wir-suchen-einen-Bassisten-Anzeige‘“, erinnert sich Diehm. Die ist nun „leider“ schon wieder geschaltet worden, denn Konrad muss die Band aus Zeitgründen verlassen, befindet sich also quasi auf „Abschiedstour“.

Wenn sie neben ihren vielen Konzerten dann mal Zeit haben, müssen die verbleibenden drei „Idiots“ in nächster Zeit also mit potenziellen Nachfolgern proben – was bei den unterschiedlichen Arbeitszeiten der Bandmitglieder schon jetzt nicht einfach ist. Diehm und Konrad sind Lehrer, müssen also eher früh raus, während Blatt als Redakteur bei der Heidelberger „Rhein-Neckar-Zeitung“ arbeitet und eher lange im Büro ist. Die 24-jährige Vardigans studiert in Karlsruhe und ist deswegen nicht mehr ständig in Heidelberg. „Deswegen laufen unsere Proben meist ziemlich professionell ab“, erzählt Diehm, der für die Band die Songs schreibt. „Ich bringe etwas mit, dann verfeinern wir ganz demokratisch. Aber meistens finden es sowieso alle gut“, lacht er.

Rund 60 Songs – die meisten selbst geschrieben – haben die „Idiots in the Crowd“ derzeit auf ihrer abwechslungsreichen Setlist. Mal klingen sie nach Dublin, mal nach Detroit, mal nach Folk, mal nach Rock. Für das Konzert im Bistro hat sich die Band aber auch einige Coverversionen zurechtgelegt: Rock-Klassiker von Chuck Berry, Elvis, Johnny Cash, den Beatles oder den Stones und natürlich irische Traditionals. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos auf www.facebook.com/idiotsinthecrowd oder www.regioactive.de/idiotsinthecrowd

Samstag, 15. März, 20:30 Uhr, Bistro, Rathausstraße 16, Rimbach



Fotos: Bihler Studio

Aktive der Vöckelsbacher „Sängerlust“, in der Mitte hinten Maria Löhlein-Mader und Jenny Marquard

Schäi wie dehoam...

isch's näjends mäj, so schallt es demjenigen entgegen, der in den nächsten Wochen diensttagabends am Vöckelsbacher Dorfgemeinschaftshaus vorbei spazieren geht..

(Rudolf Berg) „Schäi wie dehoam“ lautet auch das Motto der Veranstaltung, zu der die Sängerinnen und Sänger des Vöckelsbacher Gemischten Chors, der den traditionellen wie programmatischen Titel „Sängerlust“ im Namen trägt, am 22. März in ihr schönes Dorfgemeinschaftshaus einladen. Sie zeigen damit, dass sie sich - im Gegensatz zu manch anderer im Moment kursierenden Meinung - in ihrem kleinen Odenwälder Dorf fast wie im Himmel fühlen. Denn neben dem Singen lieben die Mitglieder des Chores im Alter von 24 bis 83 Jahren auch ganz besonders die geselligen Stunden miteinander.

Damit bestätigen sie die Ergebnisse der auf Rimbach bezogenen Forschungsarbeit von Sebastian Bickel: Auch die „Sängerlustler“ identifizieren sich mit ihrem Wohnort, und selbst die „Reingeschnitten“, die den Odenwälder Dialekt nicht beherrschen, können nachempfinden, dass der Dialekt eine wichtige Rolle für das Gefühl der Zusammengehörigkeit spielt. So kam es zu der Idee, einen Odenwälder Mundart-Abend durchzuführen. Was lag da näher, als ein ureigenes Vöckelsbacher Gewächs zur Mitwirkung einzuladen: Jenny Marquard, Lehrerin an der Jugendmusikschule Überwald/Weschnitztal, die neben ihrem



Hannes und der Odenwälder Landrat

Unterricht in den Fächern Akkordeon, Klavier und Musikalische Früherziehung regelmäßig in verschiedenen Formationen wie z. B. mit der Irish Folk Band „Celtic Friends“ auftritt. Durch den Gesangsunterricht bei Michael Valentin hat sie vor einigen Jahren eine neue Leidenschaft entdeckt, der sie als Kind schon zeitweilig im Mörlenbacher Kinderchor nachging: Das Singen. So wird sie an diesem Abend nicht nur als instrumentale Begleiterin des Chores zu hören sein, sondern neben solistischen Einlagen auch selbst Mundart-Lieder von dem Heppenheimer Horst Kirhhöfer vortragen.

Aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die Sparkassenstiftung Starkenburg können die Vöckelsbacher mit einem weiteren Highlight aufwarten: Neben den musikalischen Darbietungen garantieren auch Hannes und der Odenwälder Landrat, alias Norbert Ginader und Hannes Dörsam, mit ihrem neuen Mundart-Theater-Programm beste Unterhaltung.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Maria Löhlein-Mader. Der Dirigentin zahlreicher Chöre, die vor wenigen Monaten in Dresden bereits zum dritten Mal in das Präsidium des Deutschen Chorverbands gewählt wurde, gelingt es immer wieder, mit ihren Chören, von denen 5 zur Großgemeinde Mörlenbach gehören, neue Höhepunkte im Veranstaltungsreigen zu setzen.

Alle, die Lust auf einen vergnüglichen Abend haben, bei dem auch die Lachmuskeln ausgiebig trainiert werden, sind herzlich eingeladen. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 7 € im Blumenladen „Rosenrot“ in Weiher sowie bei allen Sängerinnen und Sängern und an der Abendkasse. Telefonische Kartenbestellungen sind möglich bei Rudolf Berg unter der Telefonnummer 06209 - 3684. Übrigens: Wer vorher die Vöckelsbacher Gastlichkeit genießen möchte, kann sich bereits ab 17:30 Uhr mit kleinen Odenwälder Gerichten verwöhnen lassen.

Samstag, 22. März, 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach

www.bwt.de



Weiches Wasser - schützt, pflegt und spart
BWT – AQA perla Weichwasseranlage



- Samtweiche Haut und Haare
- Glanz in Ihrem Badezimmer
- Kalkschutz für Ihre Wasserleitungen
- Waschmittel- und Energieeinsparungen

AQA perla – Kalkschutz in Perfektion

Wir beraten Sie gerne umfassend über die Vorteile von Weichwasseranlagen



Bäderstudio



- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

Waldstraße 10
Mö.-Bonsweier
Tel. 06209/1542



Das Fitness- und Gesundheitsstudio

Das Fitness- und Gesundheitsstudio
für die Frau in Birkenau

Mit mehr Sport
kneift die Hose nicht mehr ...

Unser Schnupperangebot:
4 Wochen trainieren und sich wohlfühlen,
Gerätetraining, Kurse und Sauna
für nur € 49,-

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

Anzeige

KH

Kerstin Hübner
Beratung & Training

lesezimmer
bücher und schönes

LADIES DAY. EIN GANZER TAG - NUR FÜR MICH!

Neue **Kräfte** tanken. Persönliche **Stärken** entdecken. Inneres **Wachstum** spüren. Das ist das Motto des etwas anderen **LADIES DAY** am 8. März in Rimbach. Dieser Workshop – von Frauen für Frauen - stellt am Internationalen Weltfrauentag Ihr Wohlbefinden in den Mittelpunkt.

Kennen Sie das Gefühl erschöpft und kraftlos zu sein? Wissen Sie, wie es sich anfühlt jeden Tag mühsam in das Hamsterrad zu steigen und am Abend ausgebrannt ins Bett zu fallen? Was wäre, wenn Sie, statt zu funktionieren, mit Begeisterung morgens aufstehen und mit Leichtigkeit Ihren Tag gestalten?

Wir laden Sie ein am **LADIES DAY** genau das zu tun und mit uns auf eine Reise zu gehen. Entspannen, auftanken und genießen. Ein Workshop für Frauen, mit vielen praktischen Übungen, Imbiss und leichtem Mittagessen.

- Ein Tag für persönliches Wachstum und Erholung
- Alltagstaugliche Entspannungsübungen und Stressabbau
- Die eigenen Stärken wiederentdecken
- Den Blick auf das Positive und Schöne richten

Sie erleben wie es ist, lebendig und kraftvoll das eigene Leben zu gestalten. Ein Wohlfühltag, der nur Ihnen gehört und noch lange nachklingt.

Informationen und Anmeldung:

Kerstin Hübner, info@khuefner.de, Telefon 06253 / 8066120

Veranstalter:

Kerstin Hübner, KH Beratung Coaching Training, Rüdigerstr. 13, Rimbach und

Elke Griech, lesezimmer Rimbach, Bismarckstr. 17, Rimbach

Kursgebühr: 139,00 €, inkl. Verpflegung

Samstag, 8. März, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Brunnengasse 11, Hinterhaus, 64668 Rimbach



Klappe auf – die Dreißigste!

DIE SPITZKlickER – KLAPPE, DIE DREISSIGSTE!

Die Spitzklicker - Franz Kain, Markus König, Susanne Mauder, Markus Weber und Pianist Daniel Möllemann - zählen zu den am längsten in Deutschland existierenden Ensembles. In dem 30. neuen Programm werden sie wieder Politisches, Sozialkritisches und Alltägliches auf die satirische Schippe nehmen.

Themen fürs kabarettistische Auge gab es sowohl auf dem politischen Podium als auch im ganz normalen Leben wie immer genug. Ob der ganz normale Wahnsinn bei Deutschlands Bahnfahrern oder der Härtestest bei einem Arztbesuch, die vier Weinheimer Kabarettisten setzen überall das kabarettistische Skalpell an. Die FDP als politische Maitresse oder die zu Twitterwesen mutierten Dampfplauderer werden besungen oder die Oktoberfest-Manie und die chaotische WM-Vergabe an Katar in bunt choreographierten Song parodiert.

Neben der Bischof-Posse in Limburg stehen auch Alltagsszenen, wie die Vorbereitung in Reimform auf runde Geburtstage auf dem zweistündigen Programm. Die Zuschauer erwartet also ein Abend, beim dem man laut rauslachen darf, bei dem aber das Lachen auch schon mal im Halse stecken bleibt. Infos: www.spitzklicker.com Vvk. in Fürth: Odenwälder Zeitung: 06253-4363, TV-Geschäftsstelle: 06253-2392191 Schreibwaren Valentin: 06253-5450

Samstag, 29. März, 20:00 Uhr, TV-Halle, Fürth



www.baugeraetecenter.de
BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Wir haben für jeden das richtige Werkzeug!

Verkauf - Miete - Service

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 718-0
Fax 06209 718-100

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN



25 JAHRE „DIE WOLPERTINGER“

Adax Dörsam und Matz Scheid feiern Jubiläum

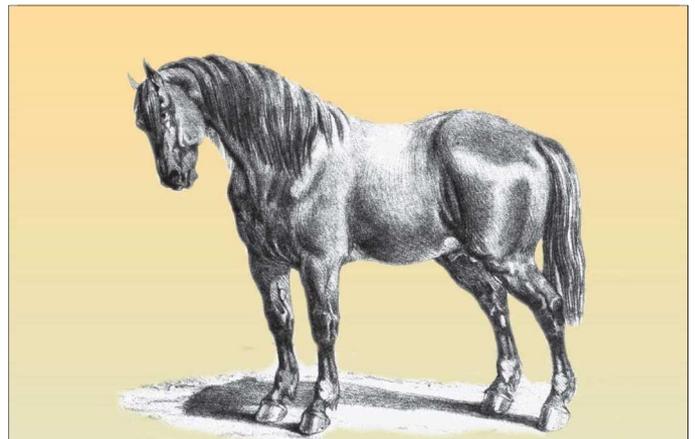
Wer sie in freier Wildbahn antrifft, lebt gefährlich und muss mit alsbald eintreffendem Unheil rechnen. So zumindest berichten es Erzählungen aus den Bergen und Wäldern Bayerns, dem angestammten Lebensraum des geheimnisvollen und überaus scheuen Wolpertingers. Nie hatte man Wolpertinger außerhalb der Grenzen Bayerns gesehen, seit 25 Jahren allerdings wird das (Fabel?) Wesen immer wieder auch im Rhein-Neckar-Raum und Odenwald gesichtet. Bemerkenswerterweise tritt es hierzulande ausschließlich im Duo und – man höre und staune - in der Regel auch noch in aller Öffentlichkeit auf. Anstatt, wie sein bajuwarisches Pendant, die Angst vor Unheil zu schüren, zaubern die beiden hier angesprochenen Exemplare ihrem Publikum Lachen in die Gesichter und gute Laune in die Herzen. Kenner der regionalen Musikszene haben längst erraten, von wem hier die Rede ist.

Adax Dörsam und Matz Scheid haben sich vor 25 Jahren zum Duo „Die Wolpertinger“ zusammengetan. Aus einem anfänglich mehr oder weniger konventionellen Gitarrenduo, entwickelte sich immer mehr ein Musik Comedy - Projekt, das vor allem dank der gitarristischen Fähigkeiten von Adax Dörsam auf höchstem musikalischem Niveau agiert. Dazu Stimme und Entertainer-Qualitäten eines Matz Scheid – und fertig ist das gleichermaßen unterhaltsame wie anspruchsvolle Wolpertinger-Konzept.

Neben musikalischem Können sind es vor allem der Schalk im Nacken und die Gabe sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen, die die Auftritte der beiden musikalischen Haudgegen zu Erlebnissen der ganz besonderen Art machen. Herzhafter Austausch von Nickligkeiten untereinander, ständiger Kontakt zum Publikum und eine spielerisch wirkende Spontaneität, die sich nur Erzmusikanten mit reichlich Bühnenerfahrung gestatten können, ergeben eine Mischung, die ihresgleichen sucht und beim Publikum bestens ankommt.

Vorverkauf 13 €: Gasthaus „Zum Schorsch“, Erlenbach, Tel. 06253/932363, sowie in allen Buchläden des Weschnitztals, Abendkasse 15 € Weitere Infos: „Kult-Uhr-Pur e. V.“ Tel. 06253/932363, mail: kultuhrpur@yahoo.de

Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag der Wolpertinger:
Freitag, 21. März, 20:00 Uhr, Sport- und Kulturhalle, Erlenbach



Peter Helferich

Staatlich geprüfter
Hufbeschlagschmied

Weinheimer Straße 23
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 3778
Montag bis Freitag 7:30 - 8:00 Uhr

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für **Beschriften**
Kennzeichnen
Markieren

JOHANN EHMANN
GRAVEURMEISTER

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat+ Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen+ Ehrungen

*Gravieren
und mehr*



Foto: C. Weber

Noch eine Stunde bis auf die Tromm: Berthold Kuntz, Klaus Weiß, Margot und Werner Dörr vom OWK Rimbach

125 Jahre Wandern

Der Odenwaldklub Rimbach feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum.

(cw) Am 20. Januar 1889 wurde von damals 42 Personen die Sektion Rimbach-Zotzenbach gegründet, sieben Jahre nachdem der Dachverband Odenwaldklub für den gesamten Odenwald entstanden war. Seit 1924 hat Rimbach eine eigene Sektion. Eine der ersten Aktionen des neu gegründeten Vereins war 1890 die Errichtung des ersten Ireneturms auf der Tromm zusammen mit den Ortsgruppen des OWK Fürth und Wald-Michelbach.

Der heutige Vorsitzende des Odenwaldklub Rimbach, Werner Dörr, arbeitet an einer Chronik des Vereins und so weiß er aus noch erhaltenen Dokumenten, dass in früheren Zeiten sich der Vorstand überwiegend aus Akademikern wie Lehrern und Pfarrern und sonstigen Honoratioren, wie Gastwirten, zusammensetzte. Offensichtlich war das Wandern als Freizeitbeschäftigung

ein Luxus, für den die einfache Landbevölkerung keine Zeit hatte. Fotos aus dieser Zeit dokumentieren, dass man sich im Sonntagsstaat „mit Schlips und Kragen“ auf den Weg machte. Heute legt der Odenwaldklub Wert darauf, ein Verein für Jedermann und Jede(r) zu sein.

Seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts hatte der OWK Rimbach eine eigene Kindergruppe und noch bis Ende der 80er wurden für die OWK-Jugend Zeltlager angeboten. Obwohl die Rimbacher Ortsgruppe ein Durchschnittsalter aufweist, was noch deutlich unterhalb des Rentenalters liegt, fehlt doch auch hier der Nachwuchs im jugendlichen Alter. Die Jugendarbeit des Vereins beschränkt sich deshalb auf ihr Engagement bei den Rimbacher Ferienspielen.

Seit 1967 ist der Verein stolzer Besitzer einer eigenen Hütte, der Horst-Winkler-Hütte am Bücherts, die nach dem langjährigen Vorsitzenden benannt ist. Dort werden die vereinseigenen Treffen abgehalten und öffentliche Feste veranstaltet. Für das Sonnwendfeuer des OWK haben sich in der Vergangenheit bis zu 800 Menschen auf dem Platz um die Hütte eingefunden. Der Weitwanderweg von Buchen nach Worms führt durch Rimbach hindurch direkt an der Hütte vorbei, sie ist bequem zu Fuß zu erreichen.

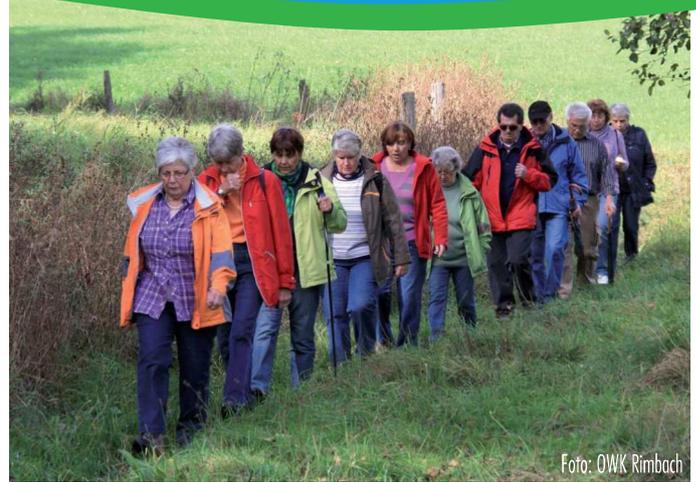
Heute hat die Ortsgruppe Rimbach des OWK ca. 200 Mitglieder, wovon mehr als 40 aktive Wanderer sind. 10 Wanderführer aus den eigenen Reihen zeichnen für einen vollen, abwechslungsreichen Wanderplan verantwortlich. Wer eine Wanderung leitet, hat sie in der Regel auf einer Vortour erkundet. 43 Touren und 12 Seniorenwanderungen sind in diesem Jahr geplant, darunter eine Wanderwoche ins Vogtland, eine Hüttentour in den Alpen, ein Triathlon, das Wandern, Paddeln und Fahrradfahren verbindet, sowie viele Tages- und Halbtageswanderungen und Fahrradtouren in der näheren Umgebung. Einige Wanderungen starten direkt in Rimbach, andere Ausgangspunkte werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privat-PKWs erreicht. „Wir nutzen alle Möglichkeiten“, so Werner Dörr.

Drei der Wanderführer haben eine zertifizierte Ausbildung beim deutschen Wanderverband genossen, es gibt Vogelkundler und andere Fachführer im Verein, die manche Wanderungen mit heimatkundlichen, geschichtlichen oder naturkundlichen Informationen begleiten.

Gelaufen wird bei jedem Wetter. Dazu hilft das Gruppenerlebnis, das auch eine noch so verregnete Tour zum Erfolg werden lässt.

Überhaupt ist die Pflege der Geselligkeit für viele ein wichtiger Grund, mit dem Odenwaldklub zu wandern. Viele Alleinstehende machen von dem Angebot Gebrauch. Für sie ist es eine schöne Möglichkeit, körperliche Bewegung mit dem Genießen der Natur und der Begegnung mit anderen Menschen zu verbinden. Durch die Führungen sind die Wanderungen obendrein informativ und lehrreich. Die Berufstätigen unter den Wanderern wissen es als „tollen Ausgleich“ zur Arbeit am Computer zu schätzen, es sei „Gesundheit zum Nulltarif“, sagt Klaus Weiß.

Er zeichnet für eine moderne Art der Naturerkundung verantwortlich: das Geo-Caching. Es ist eine Art moderne Schnitzeljagd oder Schatzsuche. Das Cache ist ein in der Natur verstecktes Behältnis, in dem sich ein kleines Logbuch und ein kleiner Tauschgegenstand befinden. Derjenige, der es versteckt hat, hat die durch GPS (Global Positioning System), also mithilfe von Satellitentechnik ermittelten Koordinaten des Verstecks bestimmt und diese im Internet veröffentlicht. Jeder kann sich nun mithilfe eines GPS-Geräts zu dem versteckten Schatz dirigieren lassen. Was nicht so einfach ist, wie es sich anhört, denn das GPS-Gerät kennt nicht die reale Wegbeschaffenheit. Manchmal gibt es unterwegs noch verschiedene Aufgaben zu lösen, bevor man die endgültigen Koordinaten erfährt. Wenn man den Cache gefunden hat, hinterlässt man einen Eintrag im Logbuch und kann den Gegenstand im Behältnis gegen einen mitgebrachten, gleichwertigen tauschen.



Im vergangenen Sommer hat der OWK Rimbach ein Geo-Caching mit den Ferienspielkindern durchgeführt und große Begeisterung geerntet. Klaus Weiß war beeindruckt davon, wie weit Kinder zu laufen bereit sind, wenn dies mit einer Aufgabe verbunden ist.

Informationen über Geocaching gibt es im Internet unter www.geocaching.com oder www.opencaching.de

Wer mit Klaus Weiß und dem Odenwaldklub auf Schatzsuche gehen möchte, kann dies am 16. März von Rimbach aus tun.

Ebenfalls in diesem Monat weiht der OWK Rimbach einen neuen Wanderweg ein, einen sogenannten Premiumweg. Dieser Titel wird vergeben, wenn der Weg zu mindestens 75 % asphaltfrei ist, schöne Ausblicke, Ruhebänke und Einkehrmöglichkeiten bietet, und evtl. sogar mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Alle diese Kriterien erfüllt der neue Wegverlauf namens R 5, den die Ortsgruppe Rimbach auf bestehenden Wegen zusammengesetzt hat. Es ist ein anspruchsvoller Weg, der von der Ortsmitte Rimbachs durch Zotzenbach und Mengelbach auf die Tromm und wieder zurückführt. Er ist 19,1 km lang und durchgehend markiert.

Am 29. März wird dieser Weg der Öffentlichkeit vorgestellt und ein Teilstück zusammen begangen.

Anfang April wird das 125-jährige Jubiläum mit einem Festakt begangen. Neben Ansprachen des Landrates, des Bürgermeisters und des OWK-Vorsitzenden ist ein kulturelles Programm geboten. Mit Blasmusik, mit der Musikgruppe „Albersbacher Knecht“ und einem Mundartvortrag von „Schorsch“, den man aus der Odenwälder Zeitung kennt, wird der Abend unterhaltsam werden.

Der OWK Rimbach legt Wert darauf, dass Gäste, die unverbindlich mitlaufen wollen, bei den Wanderungen immer willkommen sind. Informationen findet man im Aushang vor dem evangelischen Gemeindehaus an der Staatstraße in Rimbach.

Sonntag, 16. März: Geocaching mit GPS

Information Klaus Weiß, Telefon 06253 – 84548

Samstag, 29. März: Einweihung R 5, 15:00 Uhr
Rathaus Rimbach-Zotzenbach

Samstag, 5. April: Festabend, 19:00 Uhr

Brüder-Grimm-Schule; Rimbach-Zotzenbach

Samstag, 21. Juni, Sonnwendfeier, ab 17:00 Uhr

Horst-Winkler-Hütte



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimaservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



M-Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford; Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörtenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Promotion



NEU BEI BON VOYAGE: 3D-ACHSMESSGERÄT

Das neue 3D-Achsmessgerät in der Firma Bon Voyage aus der Serie *geo liner* von Hofmann profitiert von der neuesten Kamera- und Computertechnik. Das zeigt sich vor allem in der hohen Präzision und der beeindruckenden Systemgeschwindigkeit. Die Vermessung mit einem 3D-Gerät spart gegenüber dem Einsatz eines herkömmlichen Gerätes erheblich Zeit, denn nach der Montage der vier Reflektoren an den Rädern vergehen nur wenige Minuten, bis eine komplette Vermessung des Fahrzeugs durchgeführt ist. Entsprechend günstig sind die Preise für Diagnose und Vermessung:

Schnelldiagnose 30 Euro

Achsvermessung:

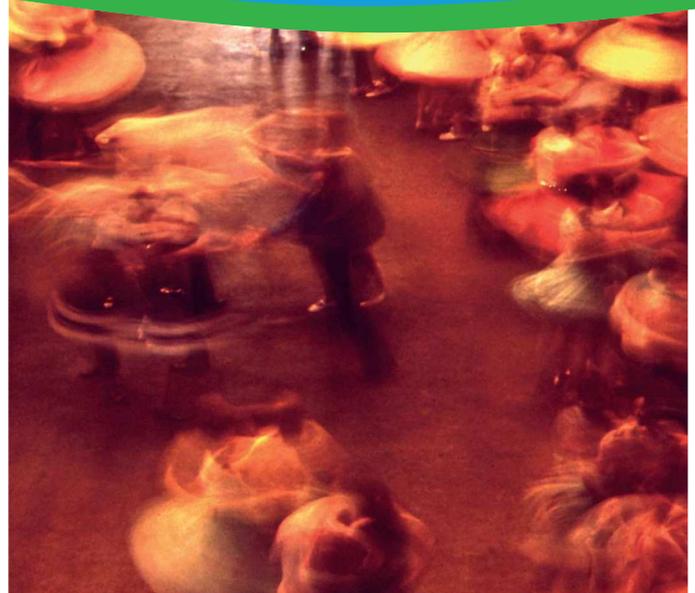
vorn 59 Euro (zuzügl. Einstellungsarbeiten nach Aufwand)

vorn und hinten 79 Euro

(zuzügl. Einstellungsarbeiten nach Aufwand)

Bon Voyage, Mörtenbach, Weinheimer Str. 56

Telefon: 06209/67 67, Internet: www.autohaus-bonvoyage.de



FRÜHLINGSBALL MIT AMERIKANISCHEM FLAIR

Der TSC Schwarz-Gold Mörtenbach Weschnitztal lädt zu seinem traditionellen Frühlingsball ein.

In diesem Jahr erwartet den Ballbesucher ein unter dem Motto „Amerika“ festlich geschmückter Saal. Der TSC hat ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Die Squartanzgruppe Arcansas Travellers aus Fürth wird mit einer Showeinlage für Stimmung sorgen. Aus dem Formationssport wird ein Tanzpaar aus dem Latein- oder Standardbereich auftreten. Der Tanztrainer des Clubs Uwe Wedekind wird mit seinen Gruppen Line-Dance und Zumba einen Tanz zeigen. Zwischen den Aufführungen haben die Ballgäste Gelegenheit, zu den Klängen der Tanzsport erfahrenen Band „The Holidays“ über das Parkett zu gleiten. Für die Bewirtung sorgt das Haus Höfle von der Juhöhe. Wer wieder einmal einen schönen Tanzabend auf einer großen mit Parkett ausgelegten Tanzfläche verbringen möchte, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Vvk: Mittwoch, 19. März, 19:30 – 20:30 Uhr im Bürgerhaus Mörtenbach, Auskünfte und Vorbestellungen unter 06209 / 1757 www.tanzsport-moerlenbach.de

Samstag, 22. März, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörtenbach

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



KAMMERKONZERT IN DER KIRCHE

Der Kulturverein Birkenau lädt zu einem Kammerkonzert mit dem Ensemble für Kammermusik Weinheim ein. Das Ensemble besteht seit 1990 und hat sich in wechselnder Besetzung der Pflege der Musik der Barockzeit und anderer Epochen gewidmet. Es besteht aus Jutta Gühler, Querflöte; Christiane Wojchiechowski-Nack, Violine; Ingibjörg Schwarze, Violoncello und Anna Korbut, Piano. Sie werden zu Gehör bringen: Gustav Mahler (1860 – 1911): Quartett für Klavier, Flöte, Violine und Cello; Franz Doppler (1881 – 1883): Andante, Rondo für Klavier, Flöte und Violine; Anton Reicha (1770 – 1836): Trio, 18 Variationen für Flöte, Violine und Violoncello; Peter B. Smith (*1933): Quatre Pièces pour 4 Mademoiselles; Franz Schubert (1797 – 1828): Klavier-Trio für Klavier, Violine und Cello.

Sonntag, 9. März, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

WUT MACHT MUT

Unter diesem Thema findet das erste Frauenfrühstück dieses Jahres statt. Diese Formulierung macht neugierig, denn Wut und Ärger kennt schließlich jeder. Es gibt kaum Gefühle, die so oft unterdrückt und so intensiv mit Tabus belegt werden. Sie lösen Verunsicherung aus, weil sie uns zeigen, dass etwas für uns nicht in Ordnung ist. Der Vortrag lädt ein, eine andere Sichtweise zu diesem starken Gefühl zu bekommen. Die Referentin ist Frau Sibylle Stegmaier. Sie ist verheiratet und gelernte Krankenschwester und Heilpraktikerin für Psychotherapie und Seelsorge. Mit ihrer Familie lebt sie im nordbadischen Kronau.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Region Weschnitztal. Da die verfügbaren Plätze begrenzt sind wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen bei: Bärbel Gretzler, Telefon 06209-5307 oder Regina Chritz, Telefon 06201-33834. Der Preis von 9,90 € beinhaltet die Kosten für das Frühstück, den Vortrag etc.

Dienstag, 25. März, 9:00 Uhr, Haus Höfle auf der Juhöhe

Le Bistro



Das Café - Die Kneipe
Sky-Sportsbar: Alle Spiele, alle Tore
Dart • Kicker • Billard • Events

Rathausstr. 16 • Rimbach • ☎ 06253 8333
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 17:00 - Ende
Sa ab 14:00 - Ende
So ab 15:00 - Ende

Events im März:

- Sa 8.** La Strada Revival, mit den flying beats
Musik aus den 70, 80, 90er Jahren bis heute
- Sa 15.** Idiots in the Crowd
live Irish Folk und Rock'n'Roll
- Sa 22.** Rock Night Party, mit DJ Eiswolf & Leines
Unterwegs zur Legende
- Sa 29.** Schlager Party mit DJ Thommy
bekannt aus La Strada Zeiten

Events und Anderes im Internet: www.bistro-rimbach.de

Eiscafé Leonardo da Vinci

Eis und Kuchen aus eigener Herstellung
Leckeres Frühstück • Snacks

Schloßstraße 1 A • Rimbach • ☎ 06253 807 533
Geöffnet täglich ab 9:00 Uhr

SWINGING VOICES

Freunde schöner Stimmen sind zu einer „Musikalischen Teestunde“ eingeladen. Unter Leitung des Sängers und Chorleiters Martin Steffan bietet die A capella Gesangsgruppe eine kurzweile Sonntag-Nachmittag-Unterhaltung. 15 Sänger aus Lindenfels, Fürth und dem umliegenden Odenwald singen fröhliche, mehrstimmige Arrangements aus dem Bereich Gospel, von den Comedian Harmonists, aus dem amerikanischen Swing und bekannte deutsche Lieder.

Bereits seit 10 Jahren probt die Gruppe im evangelischen Gemeindehaus. Die Freude am Singen hat sie zusammengebracht. In den vergangenen Jahren waren sie vor allem bei Benefizkonzerten und Hochzeiten zu hören, eigene Konzerte fanden bereits in der evangelischen Kirche Fürth, aber auch in Heppenheim statt. Dabei überzeugten sie durch einen klangstarken Auftritt, der den Vergleich mit großen Chören der Region nicht scheuen muss.

Im großen Saal des Gemeindehauses stehen Tee und Gebäck bereit. Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 16. März, 17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Fürth

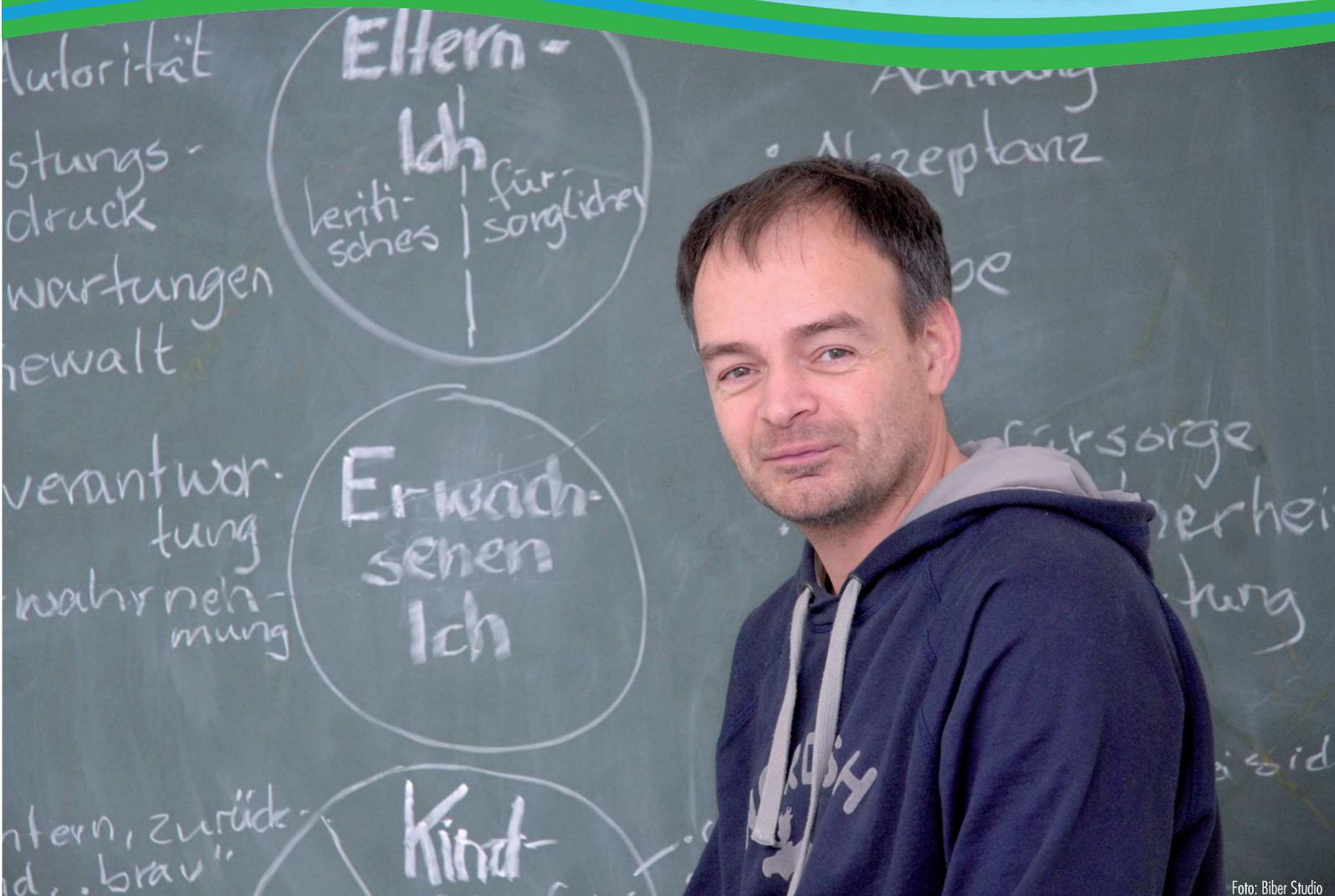


Foto: Biber Studio

Sieht aus wie ein Lehrer, ist aber Lernbegleiter und seit Anfang Schulleiter der freien Schule in Wald-Michelbach: Georg Brock

Freie Schule Odenwald - Drachenschule

Schule, das hat doch mit Stundenplan, festen Klassenverbänden, Zeugnissen, Disziplin und Gehorsam zu tun, oder sollte es da auch andere Ideen und Methoden geben?

(kw) Die Schulversammlung in der Drachenschule in Wald-Michelbach beginnt um neun Uhr. Jedenfalls beinahe, zumindest beginnt man sich als Besucher in diesem Moment zu fragen, wer denn der Versammlungsleiter ist, der aufsteht, um Ruhe bittet und die Tagesordnung verkündet. Aber in der großen Runde von ca. 40 Kindern unterschiedlicher Alterstufen und 10 Lernbegleitern passiert von alledem nichts. Die Gespräche scheinen eher informell zu verlaufen, manche sitzen auf dem Boden, die meisten auf Stühlen und Sofas, die einen Kreis bilden. Man kann Gesprächsfetzen aufschnappen wie „Hast Du XY heute schon gesehen?“ „Der war vorhin noch im Lesezimmer am Lesen.“ „Ich geh‘ mal und schau nach.“ Nach kurzer Zeit sieht es so aus, als ob alle anwesend wären und zwei etwas ältere Schüler, die mit einer Liste hantieren

richten das Wort an die Runde. Einer der Lernbegleiter, der wohl aus Amerika stammt, hat eine Gitarre mitgebracht, Textblätter werden verteilt und zur Lagerfeuerklampfe erklingt das Lied „Will the Circle be unbroken“. Der Gesang wirkt eher verhalten und am Ende des Liedes werden die Textblätter wieder eingesammelt. Jetzt beginnt die Organisation des Schulvormittags, Angebote und Termine werden geklärt. Offensichtlich hat jeder Rederecht und ganz unterschiedliche Themen werden kurz angerissen, z. B. wird ein kleiner toter Krebs in einem Glas herumgereicht, den einer der Jungen interessant fand oder ein Mädchen verkündet, das sie die Ergebnisse ihrer Back-Experimente in der Küche zum allgemeinen Probieren hinterlegt hat. Einzelne Lernbegleiter informieren, welche Kurse und Projekte von ihnen heute angeboten werden,

Verzaubert

im hochwertigen
Naturstein-Bad

BRÄUMER
STEINERLEBEN



Terminabsprachen werden getroffen. Nach einer halben Stunde ist alles geklärt, was für den Ablauf des Vormittags wichtig war. Den Abschluss der Versammlung bildet eine Runde, in der positiver Feedback gegeben wird. Die Regel geht so: Aus einem Topf, in dem Zettel mit den Namen aller Mitglieder der Schulgemeinde sind, wird ein Name gezogen. Alle Anwesenden haben bis zur nächsten Versammlung Zeit, sich zu überlegen, welche lobenswerten und guten Eigenschaften sie an dem Kandidaten sehen. In der Feedback-Runde sagt dann einer nach dem anderen, was ihm dazu eingefallen ist, was für alle ein durchaus berührender Moment ist. Beeindruckend ist für den Besucher, dass die ganze Versammlung ohne jede disziplinarische Maßnahme ablaufen kann. Auch die „unruhigen Kleinen“ agieren ihren Bewegungsdrang aus, ohne dass sie den Ablauf beeinträchtigen. Insgesamt erscheint die Atmosphäre ruhig und konzentriert. Für den Schulleiter Georg Brock ist diese Kultur ein Ergebnis langjähriger Arbeit: Einleuchtend erklärt er, dass jedes Mitglied der Schulgemeinde erfahren hat, dass seine Stimme gehört wird, wenn es etwas zu sagen, mitzuteilen oder zu beklagen gibt. Dadurch muss niemand durch Störmanöver um Aufmerksamkeit buhlen.

Der geneigte Leser wundert sich vielleicht über den Begriff „Lernbegleiter“, der an der Drachenschule für das Lehrpersonal verwendet wird. In diesem Begriff drückt sich das an der Montessori-Pädagogik orientierte Konzept der Schule aus:

„Die Drachenschule bietet eine entspannte, vorbereitete Umgebung, in der ein weitgehend selbst bestimmtes Lernen ermöglicht wird. Damit jedes Kind entsprechend seiner individuellen Entwicklungsbedürfnisse und in seinem eigenen Rhythmus lernen kann, bedarf es der aufmerksamen Begleitung durch die Erwachsenen. Deren Aufgabe ist es, Bedürfnisse und Interessen der Kinder und ihre Entwicklungsprozesse wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Selbstbestimmte Lern- und Entwicklungsprozesse entziehen sich einer Bewertung in Form von Ziffernoten. Lernschritte werden dokumentiert; Kinder und Eltern in regelmäßigen Gesprächen und jährlichen Entwicklungsberichten über die beobachteten Entwicklungsprozesse informiert.

Die Schule hält eine Vielzahl von Lern-, Spiel-, Experimentier- und Erfahrungsangeboten für die Kinder bereit, die übersichtlich in Regalen und Nischen angeordnet sind. Dort finden die Kinder eine reichhaltige Fülle von sowohl „strukturierten“ als auch „unstrukturierten“ Materialien mit hohem Aufforderungscharakter, die zu Tätigkeiten aller Art – alleine oder miteinander – verlocken.

„Strukturierte“ Materialien sind Lernmaterialien, die dem Erwerb einer bestimmten Fähigkeit dienen (z. B. Rechen- und Schreibmaterialien, Materialien zur Sinneswahrnehmung). Ein wesentlicher Aspekt dieser Materialien sollte sein, dass sie eine Selbstkontrolle enthalten, das Kind also in der Überprüfung seiner Tätigkeit unabhängig vom Erwachsenen ist.

Mit „unstrukturierten“ Materialien sind solche gemeint, die auf vielfältige Art und Weise Verwendung finden können, je nach Ideenlust und Experimentierfreude der Kinder (z. B. leere Schachteln, Schnüre, Stoffe, Farben, Sand, Wasser, Holz, Verkleidungen). Um dem Bedürfnis nach freier Bewegungsentfaltung Rechnung zu tragen, gibt es in der vorbereiteten Umgebung spezielle Bewegungsräume.“ *(Zitate aus dem Kurzkonzept der Drachenschule)*

Seit ihrer Gründung vor sieben Jahren leitet Georg Brock die Schule, die mittlerweile die Lizenz für die Sekundarstufe I hat, also Schüler bis zum Ende der Schulpflicht mit der klassischen Klasse 10 begleiten darf. Am Ende der Schullaufbahn stehen auch hier die staatlichen Prüfungen, in denen die Schülerinnen und Schüler beweisen müssen, dass die alternativen Lernformen sie dazu befähigen, die abgefragten Kulturtechniken zu meistern.

Aber Georg Brock und seine Kollegen wollen mehr erreichen: Die Kinder der Drachenschule sollen nach dem Schulbesuch in der Lage sein, die Gesellschaft der Zukunft verantwortlich mitzugestalten. Soziales Lernen ist ein Feld, auf dem die Kinder der Drachenschule ihren Kollegen aus der Regelschule durch das tägliche Training weit überlegen sind. Ebenso ist die Fähigkeit, sich selbst Lernfelder zu erschließen und diese dann zu beackern gerade in der heutigen Zeit unglaublich viel wert.

Und was kostet das? Der Schulgeldbeitrag beträgt 260 Euro pro Monat, es gibt Geschwisterermässigungen. Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 800 Euro, dazu kommt die Materialanschaffungseinlage von 1700 Euro. Die Schule lehnt grundsätzlich keine Kinder aus finanziellen Gründen ab.

Das Konzept vertritt die Einschätzung, dass für die optimalen Bedingungen eine Gesamtgröße der Schulgemeinde von 50 Kindern und 10 Lernbegleitern nicht überschritten werden sollte. Also sind noch einzelne Plätze frei! Wenn Sie mehr wissen wollen, besuchen Sie die Homepage der Schule (www.drachenschule-odenwald.de) oder kommen Sie zum nächsten Tag der offenen Türe.

Samstag, 29. März, 11:00-14:00 Uhr, Tag der offenen Tür
Drachenschule Odenwald e.V., Birkenweg 31, Wald-Michelbach



Molly alone

CAFE MITSCH

Gaststätte mit eigener Konditorei

**Leckere Kuchen, Torten und Pralinen
aus eigener Herstellung,
auch glutenfreie Produkte im Angebot.
Gutbürgerliche Küche**

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa ab 14:00 Uhr
Sonntags ab 10:00 Uhr; Montag und Mittwoch Ruhetag!
Reservierungen sind auch
außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Nieder-Liebersbach Nächstenbacher Str. 2a
Telefon: 06201-31998 www.cafe-mitsch.de**

KLEINANZEIGEN

Nachhilfelehrer bietet kostenlose Übungsstunden für rechen- schwache/dyskalkule Schüler im Rahmen seiner Ausbildung zum Dyskalkulietrainer an.

Mehr unter 01577-9239394 oder nachhilfe@wissensmatrix.de

GESUCHT: Abstellraum oder Garage in Weiher od. näherer Um- gebung. Trocken, gut zugänglich, abschließbar, ca. 15 – 20 qm.

Telefon: 06209 7975414

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz- blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

IRISCHES WOCHENDE

Das Kleinkunstcafe Mitsch lädt zu einem irischen Wochenende ein. Begonnen wird mit einem Whiskey-Tasting am Freitag. Robby Hoffmann von der Band „Molly alone“ wird nach einem Begrüßungswhiskey die Besucher in die Geheimnisse des Getränks einweihen. Es werden sechs verschiedene Whiskeys mit kleinen Snacks angeboten.

Am Samstag findet der Irische Abend mit der Gruppe „Molly alone“ statt; das sind die Brüder Robby „The Bruce“ und Andreas „St. Andrew“ Hoffmann. Ihre musikalische Leidenschaft gilt traditionellen britischen Pub-Songs – und mehr. Traditional Pub-Songs? Das sind die vielen sing-alongs, wie man sie aus irischen, schottischen oder englischen Pubs kennt - vom „Wild Rover“ über „Dirty old town“ bis zu „Whiskey in the Jar“ oder den „Fields of Athenry“. And more? Das sind die Songs britischer Sänger und Bands, die den Musikern von „Molly alone“ über die Jahre ans Herz gewachsen sind. Darunter finden sich auch musikalische Perlen, die den Weg in die Charts nie gefunden haben, die aber dennoch – oder gerade deshalb - viel zu schade sind, um sie dem Zuhörer vorzuenthalten. Die Musik von „Molly alone“ ist – wie die Musiker selbst – unaufdringlich, zurückhaltend und authentisch. Gesang, Akustik-Bass und Akustik-Gitarre, das soll genügen um die Ursprünglichkeit der Interpretationen zu unterstreichen.

Bei einem Irish Breakfast am Sonntag werden die Gäste vom Duo „Tullamore Two“ unterhalten. Carmen Schmidt und Rudi Roth spielen seit 1996 als Duo zusammen. Von zahlreichen Studienreisen durch die Public Houses der grünen Insel bringen sie immer wieder neue irische Lieder mit. Die Anreise über England, Wales und Schottland führt nahezu unausweichlich dazu, dass auch Lieder dieser Länder sich in ihrem Programm wiederfinden. American Folksongs kennen beide zudem aus früheren Bandprojekten. Und, weil viele irische Emigranten auch nach „Down Under“ gingen, wird ab und zu ein australischer Song eingestreut.

Wer sich schon vorher auf das irische Wochenende einstimmen will, ist herzlich eingeladen zum traditionellen Guinness-Stammtisch, der wie immer am 2. Donnerstag im Monat stattfindet. Hier wird Kulinarisches und Flüssiges von der grünen Insel geboten. Jeder Musiker ist eingeladen, sein Instrument mit zu bringen und nach irischem Vorbild mit Freunden zu musizieren. Natürlich sind auch Gäste ohne Instrument willkommen.

Zum Whiskey-Tasting zum Irish Breakfast sind Anmeldungen unbedingt erforderlich unter Tel 06201-31998 wo auch Karten für das Konzert reserviert werden können.

www.cafe-mitsch.de.

Donnerstag, 13. März Guinness-Stammtisch

Freitag, 14. März ab 20:00 Uhr Whiskey-Tasting.

Samstag, 15. März, ab 20:00 Uhr Irischer Abend mit Molly Alone

Sonntag, 16. März ab 10:00 Uhr Irish Breakfast

Kleinkunst-Café Mitsch

Nächstenbacher Str. 2, Nieder-Liebersbach

ORATORIENCHOR RIMBACHER SINGKREIS

(Rita Horneff) Glanzvolle Barockmusik erklingt im Konzert des Oratorienchors Rimbacher Singkreis. Aufgeführt werden unter der Leitung des Dekanatskantors Klaus Thielitz Werke von G. Ph. Telemann und J. S. Bach. Als Solisten sind Amelie Petrich (Sopran), Thomas Nauwartat-Schultze (Altus), Christian Dietz (Tenor), Modestas Sedlevicius (Bass I) und Reuben Willcox (Bass II) engagiert. Den Instrumentalpart übernimmt die Mannheimer Kammerphilharmonie.

Zu Beginn des Konzertes wird die Kantate 71 Gott ist mein König von Johann Sebastian Bach aufgeführt. In den Jahren 1707 – 1708 war Bach als Organist an der Blasiuskirche der Freien Reichsstadt Mühlhausen/Thüringen angestellt. Zu den Aufgaben des knapp 23-Jährigen gehörte u.a. die Komposition eines „Rathsstückchens“, d.h. einer Kantate für den Gottesdienst anlässlich des Amtswechsels der beiden Bürgermeister. Als Textgrundlage wählte Bach Bibelzitate, den Text eines Kirchenliedes und ein Huldigungsgedicht. Die Komposition dieses bedeutenden Frühwerks zeigt bereits die geniale Meisterschaft seines Schöpfers. Bach fordert für die damalige Zeit eine eher selten zu hörende große Orchesterbesetzung: Trompeten und Pauken, Flöten, Oboen und Streicher. Hinzu kommen vier Vokalsolisten und ein vierstimmiger Chor. Der außergewöhnliche musikalische Glanz dieser Kantate veranlasste den geschmeichelten Stadtrat, eine umgehende Drucklegung in Auftrag zu geben.

Die weiteren Werke stammen aus der Feder von Georg Philipp Telemann. Er zählt mit Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel zu den „drei musikalischen Meistern, die heutzutage unserem Vaterland Ehre machen“, so urteilte ein Zeitgenosse dieser großen Barockkomponisten. Telemann wurde im Jahr 1719 als Musikdirektor der fünf Hauptkirchen nach Hamburg berufen, wo er bis an sein Lebensende blieb. Da der Rat und die Kaufmannschaft der Hansestadt enge Handelsbeziehungen mit Portugal unterhielten, ordneten sie Gedenkgottesdienste für die Opfer des verheerenden Erdbebens an, das im November 1755 nahezu die gesamte Stadt Lissabon in Schutt und Asche gelegt hatte. Telemann schrieb hierfür die damals noch einteilige Donner-Ode, die zum ersten Mal am 11. März 1756 unter der Leitung des 75-jährigen Komponisten erklang. Der tiefe Eindruck auf die Zuhörer und der grandiose Erfolg - auch in späteren konzertanten Aufführungen - veranlassten Telemann um das Jahr 1760, der Donnerode einen ergänzenden und abrundenden 2. Teil hinzuzufügen.

Die Donner-Ode stellt nicht etwa die Schrecknisse eines Erdbebens dar, sondern verherrlicht die Größe und Allmacht Gottes. Mit großer kompositorischer Phantasie lässt Telemann schmetternde Trompetenfanfaren, donnernde Pauken und kurze eindrucksvolle Arien erklingen, bei denen besonders das Duett der beiden Solo-Bässe hervorzuheben ist. Zusammen mit den mitreißenden Chorsätzen ergibt sich ein klangmalerisches Gotteslob. Im Mittelteil des Konzertes wird Telemanns Concerto D-Dur für drei Trompeten, zwei Oboen,

Gute Aussichten für Ihren Ruhestand



In unserem **SenVital** Senioren- und Pflegezentrum in Mörlenbach bleibt Ihr Leben in Bewegung.

Das erwartet Sie hier:

- Komfort wie in einem Hotel
- Veranstaltungen und Feste
- Sport- und Denksportangebote
- ein schönes Ambiente
- Ausflüge und Ausstellungen
- eine gute, regionale Küche
- engagierte Pflege durch kompetente und einfühlsame Mitarbeiter

Besuchen Sie uns.



SenVital Senioren- und Pflegezentrum Mörlenbach am Bürgerhaus GmbH
Brückenacker 4
69509 Mörlenbach

06209 7170-0
info-moerlenbach@
senvital.de
www.senvital.de



Miele

IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter

Miele

Vertragskundendienst
und

autorisierter

Miele

Vertragsfachhändler



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



Villa Verde

NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Pauken, Streicher und Basso continuo, TWV 54:D3, aufgeführt, das der junge Komponist in der Zeit zwischen 1708 und 1712 in Eisenach schrieb. Dieses frühe Werk begeistert durch seine klangliche Pracht und die geforderte Virtuosität der Soloinstrumentalisten. Vorverkauf ab dem 8. März in den Buchhandlungen „Lesezimmer“, Bismarckstraße 17, Rimbach, Tel. 06253-48515, und „Der Buchladen“, Fürther Straße 10, Mörlenbach, Tel. 06209-6814, sowie bei den Chormitgliedern.

Sonntag, 30. März, 19:00 Uhr, Katholische Kirche, Mörlenbach

Musik

Samstag 8. März

Sammy Vomáčka Jazz TRIO

siehe Seite 6

20:00 Uhr, Kunstpalast
Alte Schule, Kirchgasse 5,
Rimbach

Sonntag 9. März

Gilbert Paeffgen Trio

siehe Seite 7

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonntag 9. März

**Kammerkonzert
in der Kirche**

siehe Seite 17

18:00 Uhr,
Evangelische Kirche Birkenau

Freitag 14. März

Samstag 15. März

Celtic Friends

info & Karten: 06201-12001
www.woinemer-hausbrauerei.de
20:00 Uhr Woinemer
Hausbrauerei, Weinheim

Samstag 15. März

**Irischer Abend
mit Molly Alone**

siehe Seite 20

20:00 Uhr, Kleinkunst-Café
Mitsch, Nächstenbacher Str. 2,
Nieder-Liebersbach

Samstag 15. März

Idiots in the Crowd

siehe Seite 9

20:30 Uhr, Bistro
Rathausstraße 16, Rimbach

Sonntag 16. März

Swinging Voices

musikalische Teestunde
siehe Seite 17

17:00 Uhr, ev. Gemeindehaus
Fürth

Freitag 21. März

**Die Wolpertinger:
Adax Dörsam & Matz Scheid**

„25 Jahre Wolpertinger“
Jubiläumskonzert, siehe Seite 13
20:00 Uhr, Sport-
und Kulturhalle, Erlenbach

Freitag 21. März

Offene Bühne

19:30 Uhr, Musikwerkstatt
Schlossstr. 39, Rimbach

Samstag 22. März

Musik und Magie

siehe Seite 26

20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,
TSV Halle, Ellenbach

Sonntag 23. März

**Tanzkaffee mit dem
Salon-Orchester „Chapeau“**

mit Schlagern der 20er
bis 40er Jahre

Eintritt auf Spendenbasis
15:00 – 18:00 Uhr, Dorf-
gemeinschaftshaus Bonsweiher

Samstag 29. März

**Beschwingt und
von leichter Hand**

ein Klavierabend mit
Oxana Schmiedel, siehe Seite 7
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag 29. März

**Odenwälder Shanty Chor:
25 Jahre Land in Sicht**

Jubiläumsprogramm

Karten: € 19,80:

www.shantychor.de

20:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 30. März

**Werke von Bach
und Telemann**

Oratorienchor

Rimbacher Singkreis

siehe Seite 21

19:00 Uhr, kath. Kirche

Mörlenbach

Musik Vorschau

Samstag 5. April

Bluestour

Marc Breitfelder

und Georg Schroeter

20:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Erlenbach



Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Kabarett und Comedy

Samstag **22.** März

Schäi wie dehoam

nach Odenwälder Mundart,
siehe Seite 10

19:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Vöckelsbach

Samstag **29.** März

Die Spitzklicker

Klappe, die Dreißigste!
siehe Seite 12

20:00 Uhr, TV-Halle, Fürth

Samstag **29.** März

Frühlingsboten mit Text und Noten

des G.V. „Sängerlust“ 1951
Nieder-Liebersbach
mit den „TWOTONES“,
Comedy · Chanson · Kabarett
und dem „Piazzola-Trio“

19:00 Uhr, Einlass 18:00,
Dorfgemeinschaftshaus,
Nieder-Liebersbach

Frauen

Mittwoch **19.** März

Frauentreff am Vormittag

Vom Lampenfieber
zur Vorfreude

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr,
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52 a, Rimbach

Dienstag **25.** März

Frauenfrühstück: Wut macht Mut

siehe Seite 17
9:00 Uhr

Haus Höfle auf der Juhöhe

Gabor[®] ara rieber
GEOX RESPIRA RICOSTA[®]
wortmann[®] CAMEL ACTIVE

**Bunter
Modedfrühling**

BRUNELLA
Made in Italy



**ein Muss für die
modebewusste Frau**
**verkaufsoffener Sonntag
23. März**
Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943



**NEU im MIETPARK
Rundbogenbühne 5 x 4 m
zum attraktiven Einführungspreis**
Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen
Tel. 06253 - 4059 oder
Info@soundcreation.de

Vorträge

Samstag **15.** März

Südamerika hautnah

siehe Seite 24

17:00 Uhr, TV-Halle Fürth

Samstag **15.** März

Norwegen & Schweden

siehe Seite 24

20:00 Uhr, TV-Halle Fürth

Sonntag **23.** März

Ach Europa

Vortrag von Werner Helmke,
siehe Seite 8

18:00 Uhr, Mehrzweckhalle
Hornbach

Donnerstag **27.** März

Wanderungen im Oberengadin

siehe Seite 6

20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Freitag **28.** März

Aus der Geschichte der Fuhrhöfe und von Münschbach

20:00 Uhr, Rotes Haus

Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Freitag **28.** März

Vom Wesen der Bäume

siehe Seite 25

19:00 Uhr,
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag **6.** April

Führung: Ein Museum im Werden

11:00 – 12:30 Uhr

Alte Schule in Bonsweier

Montag **7.** April

Flussfahrt auf der Seine

Bildvortrag von Werner
Helmke, siehe Seite 4
20:00 Uhr

Altes Rathaus Birkenau



Exquisite Weine und Whiskys
Geschenke für Sie und Ihn

Whisky-Tasting Dinner

am 4. 4. 2014 um 18:30 im Lindenhof
für nur **49,90 Euro**

Hirschgasse 11, Mörlenbach
Telefon: 06209/797129 www.weinkaufs-scheune.de

Promotion

WHISKY-KULTUR IM WESCHNITZTAL

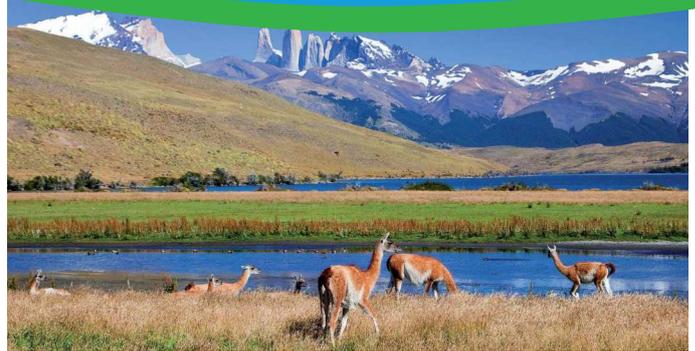
Zum 2. Whisky-Tasting hatte das Unternehmen „Weinkauf's Scheune“ aus Mörlenbach wieder in die gemütliche Schihütte des „Lindenhofs“ in Rohrbach eingeladen. Eine beträchtliche Anzahl an Freunden des edlen Getränkes waren der Einladung gefolgt.

Nach der herzlichen Begrüßung stellte Stephan Weinkauf kurz die sechs zu probierenden Sorten vor. Die Reise durch die Whiskywelt führte die Anwesenden von den Lowlands – repräsentiert durch einen 20 Jahre alten „Littlemill“ aus der Nähe von Dumbarton – in die schottische Region Speyside, aus der ein ebenso alter „Glentauchers“ probiert werden konnte, von dem überhaupt nur 228 Flaschen abgefüllt worden sind. Beurteilung: Kraftvoll frisch, Grapefruit, Orange, Nelken, ein Hauch von Vanille, am Gaumen Zartbitterschokolade mit Mandelgeschmack. Ein gut getorfter, phenolhaltiger 13 Jahre alter „Bowmore“ grüßte von der Insel Islay, der südlichsten der inneren Hebriden. Erwähnt sei eine Besonderheit des Abends, ein französischer Whisky aus dem Elsass, ein „Meyer's Hohwarth“, der die Veranstaltung abrundete. Zum Gelingen des Abends trugen natürlich auch die in den Pausen gereichten Speisen aus der hervorragenden Küche des „Lindenhofs“ bei. Herzlicher Beifall dankte zum Schluss dem Gastgeber; und so mancher Teilnehmer hat sich bestimmt den nächsten Termin in seinem Terminkalender vermerkt, den 4. April 2014. KH.

Weitere Termine: 25. 5. 2014 Whisky Wanderung

28. 6. Whisky Seminar

26. 10. Whisky Messe in Villingen (Anmeldung bis 30. 6. 2014)



MULTIVISIONSSHOWS

SÜDAMERIKA HAUTNAH

In ihrer mit der Globevision prämierten Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender live über eine 6-monatige Reise mit Rucksack und Zelt durch Argentinien und Chile. Mit Rucksack und Zelt bereisen die Beiden faszinierende Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten und bringen mit beeindruckenden Bildern und spannenden Geschichten Land und Leute näher.

Weitere Informationen unter www.outdoorvisionen.de

Samstag, 15. März, 17:00 Uhr, TV-Halle Fürth

NORWEGEN & SCHWEDEN

Zahlreiche Reisen führten Sandra Butscheike und Steffen Mender nach Norwegen und Schweden. Immer wieder zieht sie die unendliche Weite, die Stille und die Kraft der Elemente in ihren Bann. Vom Süden bis hinauf zum Nordkap erlebten Sie den hohen Norden zu allen Jahreszeiten, ob entlang der Fjordregion oder auf ausgedehnten Trekking- und Kanutouren durch die berühmtesten Nationalparks. Sie beobachteten Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher in freier Wildbahn.

Mit Wohnmobil, Hundeschlitten und Schneeschuhen erkundeten sie das tief verschneite Lappland verzaubert vom magischen Tanz der Polarlichter. Brillant fotografiert und mit Videosequenzen bereichert, präsentieren die Fotojournalisten eine der eindrucksvollsten Regionen dieser Erde.

Samstag, 15. März, 20:00 Uhr, TV-Halle Fürth

Je Vortrag: Vorverkauf: 9 € und Abendkasse: 10 €

Beide Vorträge: VVK: 16 € und AK: 18 €



Biber Studio
Grafik · Design
06209 - 4610

WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



ODENWALDHÖLLE – DER SONG

In dem am 29. 12. 2013 in der FAS (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) erschienenen Artikel von Antonia Baum nannte sie „Das Niemandsland zwischen Birkenau und Rimbach“ den „scheußlichsten Ort der Welt“ und prägte den Begriff „Odenwaldhöhle“.

Der Liedermacher Clemens Bittlinger, der vor 26 Jahren selbst in Rimbach in Odenwald seine Heimat gefunden hat, hat eine kreative Antwort auf diesen Artikel gefunden. Empört über diese Beschimpfung, hatte er die Idee, dem Phänomen „Odenwaldhöhle“ einen Song zu widmen. Sein „Spielkamerad“, der hier aufgewachsene Saxophonist Matthias Dörsam war von der Idee begeistert, komponierte die Musik zu diesem Song und stellte sein Knowhow und sein Studio zur Verfügung.

Für die Umsetzung des Songs konnten zwei begabte junge Leute aus dem Weschnitztal gewonnen werden. Die durch die Castingshow Voice of Germany bekannt gewordene Sängerin Akina Ingold stammt aus Birkenau, sie ist 24 Jahre alt und studiert in Mannheim, der junge Rapper Mino (alias Manuel Ortiz-Perez) stammt aus Rimbach, ist 16 Jahre alt und hat durch eigene Produktionen auf YOUTUBE schon auf sich aufmerksam gemacht. Die beiden repräsentieren somit genau jene Strecke, die von der Autorin des oben erwähnten Artikels als die „Odenwaldhöhle“ bezeichnet wurde.

Am 1. Februar erschien dieser Song als CD und Download. Die CD kann bei den Edeka Aktivmärkten Bylitz in Birkenau und Fürth, sowie bei den Buchläden der Region für nur 3,95 Euro käuflich erworben werden. Der Gewinn aus Verkäufen der CDs und Downloads durch den Internetshop www.iloveodw.de kommt der Aktion „Odenwaldhelden“ zu Gute.

Große Verlosung!

Der Weschnitz-Blitz verlost fünf CDs „Odenwaldhöhle – der Song“. Möchten Sie auch diese CD besitzen, dann schicken Sie uns ein Foto, das Ihre persönliche Odenwaldhöhle zeigt. Alle Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendungen bis zum 20. März 2014 an
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
oder per E-Mail: info@weschnitz-blitz.de



VOM WESEN DER BÄUME

Lichtbildvortrag:

Schon immer haben Bäume eine besondere Faszination auf den Menschen ausgeübt. Jedoch wachsen Bäume nicht überall gleich, und manchmal bilden sie besondere Wuchsformen aus. Diese Wuchsformen können Auskunft geben über die geomantische Qualität eines Ortes. So lassen sich Kraftorte wie auch schwache Orte erkennen und deuten. Die Kennzeichen der Bäume werden zu einem Wegweiser, um beispielsweise die Qualität der eigenen Wohnumgebung einzuschätzen. In seinem Lichtbildvortrag berichtet der Dozent Guntram Stoehr über die Geheimnisse des Wesens der Bäume. Er bietet eine Einführung in die Grundlagen der Geomantie und gibt einen Überblick über die wichtigsten geomantischen Strukturen in der Landschaft.

Vvk 7 €: Der Buchladen Mörlenbach, 06209-6814, AK 9 €
Freitag, 28. März, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Tages-Seminar:

Bei einer Exkursion entlang des NaturKraftWegs in Mörlenbach zeigt Guntram Stoehr Beziehungen von Bäumen und geomantischen Landschaftskräften. Auf den Spuren der Bäume werden geomantische Landschaftskräfte erkundet und geomantische Kraftpunkte am Wegesrand kennengelernt. Der Dozent arbeitet als Freier Architekt in Freiburg. In seinen Projekten verbindet er moderne Architektur mit Baubiologie, Geomantie sowie dem traditionellen Bauwissen des indischen Vastu. Er hält Vorträge und Seminare, leitet geomantische Reisen und bietet eine Ausbildung in Geomantie an. www.architektur-geomantie.com Seminarbeitrag 25 €

Samstag, 29. März, 9:00 -12:30 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Mörlenbach

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

Schöner leben

BIG-HAUS
Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64668 Rimbach

www.big-haus.com Tel. 06253 / 85357

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstrasse 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

TROST

BÜROPARADIES

Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

MUSIK UND MAGIE

Nach der erfolgreichen und restlos ausverkauften Veranstaltung vor 2 Jahren, wird es in diesem Jahr ein Remake geben. Der TSV Ellenbach konnte erneut die Band Vision of Music für eine Veranstaltung engagieren. Mit dabei der Zauberer Sascha Sperling, der dafür bekannt ist, sein Publikum durch verblüffende Zaubertricks zu begeistern. Dieses Mal möchte er mit einer besonderen Überraschung aufwarten.

Vision of Music, eine bunt gewürfelte Zusammensetzung von Musikern aus verschiedenen Stilrichtungen rund um den Schlierbacher Michael Schröder und den Lampertheimer Bernhard Hartkorn, die beiden Hauptinitiatoren der Band, überzeugt mit professioneller Musik, technisch ausgeklügeltem Bühnensound, passender Beleuchtung und Videohintergründen sowie einem gemischten, ausgewogenen Musikprogramm. Es werden Songs vieler verschiedener Genre gespielt, die man nicht überall zu hören bekommt. Gegenüber dem Auftritt vor zwei Jahren werden einige neue Stücke präsentiert.

Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken sorgt der TSV Ellenbach, in gewohnt guter Qualität.

Vvk: 8 Euro, Buchhandlung am Rathaus in Fürth (06253 36 61), sowie direkt beim TSV Ellenbach. Abendkasse: 9 Euro.

Weitere Infos: www.vision-of-music.de oder www.tsvellenbach.de

Samstag, 22. März, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
TSV-Halle, Ellenbach

ÖKUMENISCHER KLEIDERMARKT – SECONDHAND

Unter dem Motto „Kleidung für Frühjahr und Sommer – fast geschenkt!“ öffnet der „Ökumenische Kleidermarkt - Secondhand“ wieder seine Pforten und das evangelische Gemeindehaus verwandelt sich für zwei Tage in ein gut sortiertes Bekleidungscenter für die ganze Familie, mit Umkleidekabinen zum Anprobieren, freundlicher Bedienung und kompetenter Beratung. Im Angebot ist eine reichhaltige Auswahl an gepflegter, modischer Secondhand-Bekleidung. Gegen Bezahlung eines geringen Betrages sind Textilien für alle Altersgruppen vom Baby bis zum Senior zu haben.

Der Ökumenische Kleidermarkt ist eine Gemeinschaftsinitiative von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde Rimbach. Die Einnahmen aus dem Secondhand-Verkauf fließen karitativen Projekten der beiden Kirchengemeinden zu!

Kleiderspenden werden - gereinigt und in gutem Zustand – am Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. März, jeweils von 10-12 und 15-17 Uhr im Gemeindehaus entgegen genommen.

Infos: Ev. Gemeindebüro, Telefon 06253-972273

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag, 21. März 14-18 Uhr und Samstag, 22. März 10-15 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Staatsstr. 2 – 4, Rimbach



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Schuhhaus Heckmann
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Eiscafe da Vinci
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE APRIL-AUSGABE:
MONTAG, DER 10. MÄRZ



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de



Ab sofort

Saisoneröffnung

der größten Gartenmöbelschau
Deutschlands
mit vielen **Sonderangeboten**

Boxspringbetten

**bezahlbarer
Luxus!**



Boxspring-Bett,
Bezug grau,
Lfl. 140 x 200 cm

Abholpreis
vorher 999,-
jetzt: **499,-** Euro

Küchenabverkauf

wegen Neugestaltung
der Küchenabteilung

bis **50%** reduziert

Polsteraktionswochen

Exklusiv-Wohnen
Brühl, COR, Interlübke, BW, WK,
Team 7, de Sede und viele mehr ...

Sensationelle Angebote,
beste Preise,
super Schnäppchen

130 Garnituren zur Auswahl

**Verkaufsoffener
Sonntag:**
23. März



Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980

E-mail: mail@jaeger-birkenau.de • Internet: www.jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. durchgehend 9 - 19 Uhr • Sa. 9 bis 18 Uhr